

Arbeiten während der Elternzeit

Beitrag von „Sany90“ vom 27. September 2022 20:52

Hallo zusammen,

ja, ich habe eigentlich nur zwei Wünsche: Ich würde gerne die 12 Stunden auf drei Tage verteilen. Welche Tage das sind, ist mir vollkommen egal. Außerdem wäre mir wichtig, dass die Stunden möglichst „kompakt“ zusammengefasst werden. Ich habe nichts dagegen beispielsweise an einem Donnerstag in der ersten, dritten und vierten Stunde zu unterrichten (und damit in der zweiten Stunde „frei“ zu haben). Wenn ich aber in der ersten, fünften und sechsten unterrichten müsste, dann wäre das für mich ein Problem. Mir ist grundsätzlich auch egal, ob meine erste Unterrichtsstunde in der ersten beginnt oder in der vierten. Auch gegen Nachmittagsunterricht (Förderunterricht) habe ich nichts. Da bin ich absolut flexibel.

Und diese „Wünsche“ beziehen sich nur auf das Arbeiten während der Elternzeit. Nach den 18 Monaten möchte ich wieder in Vollzeit ohne irgendwelche „Sonderwünsche“ arbeiten. Bei meinem ersten Kind habe ich das bereits nach 11 Monaten Elternzeit gemacht. Selbst als mein Sohn krank war, ist mein Mann zu Hause geblieben, weil ich möglichst keine Belastung für das Kollegium sein wollte. Ich habe aber gemerkt, dass es mich sehr belastet hat, 11 Monate nicht zu arbeiten. Aus diesem Grund wollte ich zumindest in der zweiten Elternzeit stundenweise arbeiten.

Ich wäre auch nicht gekränkt, wenn meine Schulleitung mir gesagt hätte: „Aus diesen und jenen Gründen können wir das leider nicht realisieren.“ Dann kann ich immer noch schauen, ob es eine andere Schule gibt, die sich auf meine zwei Wünsche einlässt. Ich war aber nicht auf ein so unfreundliches, ablehnendes Gespräch vorbereitet, wie ich es heute mit ihr geführt habe.

Ich kann auch verstehen, dass sich Kollegen von solchen Threads wie meinem getriggert fühlen, aber mir geht es nicht um Teilzeitarbeit im Allgemeinen, sondern um meine Rechte, während ich in der Elternzeit bin und mich selbst vertrete.